

**Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Grebenstein und
Feuerwehrverein "Freiwillige Feuerwehr Grebenstein e. V."
am 22.01.2000 im Feuerwehrgerätehaus Grebenstein**



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresberichte
 - Bericht des Wehrführers
 - Bericht des Jugendwartes
 - Bericht des Vereinsvorsitzenden
 - Bericht der Damenabteilung
5. Kassenberichte
 - Bericht des Rechnungsführers
 - Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2000
8. Kreisfeuerwehrverbandfest 2000
9. Gäste haben das Wort
10. Verschiedenes

1. Vereinsvorsitzender Erhard Temme begrüßt zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und der Feuerwehr Grebenstein Bürgermeister Armin Kölling, die anwesenden Vertreter der politischen Gremien, Stadtbrandinspektor Hartmut Neutze, den stellv. Stadtbrandinspektor Gerhard Blackert, Sparkassendirektor Heinz-Herward Schanz und alle anwesenden Aktiven und Passiven Vereinsmitglieder. Den stellv. Kreisverbandsvorsitzenden Axel Schindehütte begrüßt er bei seinem späteren Eintreffen. Einwende gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. Vereinsvorsitzender Erhard Temme fordert die Versammlung auf eine Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden einzulegen. Stellvertretend für alle Kameraden nennt er den im letzten Jahr verstorbenen Hans Israel. Ihm und allen verstorbenen Kameraden, die sich zum Schutze der Bürger und zum Wohle des Brandschutzes eingesetzt haben, wird ein ehrendes Andenken gewahrt werden.

3. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von Michael Fuck verlesen.

4. **Wehrführer Reinhard Seuthe** gibt den Jahresbericht der Einsatzabteilung ab. Die Einsatzabteilung besteht zur Zeit aus 41 männlichen und 1 weiblichen und die Jugendfeuerwehr aus 28 Mitgliedern. Übernommen aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wurde Henning Giede-Jeppe.

An den 26 Übungsabenden wurden 1.300 Stunden und bei Brandsicherheitsdiensten 160 Stunden geleistet. An den Übungsabenden wurde der Tunnelrettungszug in Kassel besichtigt und bei Stationsausbildungen, Angriffs- und Atemschutzübungen die feuerwehrtechnische Ausbildung weitergeführt. Neben dem Ausbildungsbetrieb wurden ein Schwimmbadbesuch, Kameradschaftsabenden und eine Nachtwanderung durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hofgeismar wurden am Fischteich Nord Wasserspiele beim Teichfest vorgeführt. Die Stadtparkasse Grebenstein unterstützte man bei der Übergabe der Burgbeleuchtung an die Stadt.

Von der Wettkampfgruppe wurden zur Vorbereitung auf den Kreisentscheid für die Bundeswettkämpfe 400 Stunden geleistet. Für die Wartung und Pflege der Gerätschaften durch die Gerätewarte wurden über 300 Stunden geleistet. Obwohl das älteste im Dienst befindliche Fahrzeug bereits 19 Jahr alt ist, befinden sich alle Fahrzeuge Dank des Einsatzes der Gerätewarte in einem sehr guten Zustand.

Die Wehr rückte im vergangenen Jahr zu 20 Einsätzen aus, davon waren 10 Brandeinsätze, 9 Hilfeleistungen und 1 Fehlalarmierungen. Im vergangenen Jahr wurde an drei Alarmübungen teilgenommen: Anfahrübung Flugplatz Calden, Angriffsübungen Raiffeisenwarenlager Grebenstein und Melchershof. Bei den 20 Einsätzen und 3 Alarmübungen wurden durch die Wehr 466 Stunden geleistet. Die Durchschnittseinstärke bei allen Einsätzen betrug 15 Einsatzkräfte.

Der größte Einsatz für die Wehr waren die brennenden Wohnmobile in Hofgeismar, wo man zur Unterstützung der Wehr Hofgeismar alarmiert wurde.

In 1999 wurden 16 Lehrgänge mit Erfolg abgeschlossen.

- Grundlehrgang : Karsten Thöne, Mario Brede
- Maschinistenlehrgang: Tobias Krausbauer
- Truppführerlehrgang: Gerrit Leck, Tobias Krausbauer
- Technische Hilfeleistung Bau: Andreas Führer
- Technische Hilfeleistung VU: Thomas Neubauer, Michael Jakobi
- Gerätewartlehrgang: Hendrik Leck
- Führer von Zügen u. Verbänden: Udo Klüppel
- Konfliktbewältigung Teil A: Karsten Gründl
- Zugführerseminar: Karsten Gründl
- Fortbildung BSA: Thorsten Krausbauer, Tobias Krausbauer
- Atemschutzlehrgang Jürgen Jordan, Klaus Schlosser

In 1999 wurden hauptsächlich Kleingeräte angeschafft und die persönliche Schutzausrüstung vervollständigt. In 1998 und 1999 wurde der Atemschutzbereich in der Freiwilligen Feuerwehr Grebenstein ausgebaut, die Wehr verfügt jetzt über ein Atemschutzrettungsgerät, Helmsprechgarnituren und mit finanzieller Unterstützung des Feuerwehrvereins wurde eine Atemschutzüberwachungstafel in Eigenleistung erstellt. In 2000 werden in die Bedarfsmeldung der Feuerwehr 2m-Fungeräte, weitere Helmsprechgarnituren und eine Airbagspinne mit berücksichtigt werden. Für 2000 ist die Anschaffung eines neuen ELW vorgesehen, wobei die Finanzierung durch Stadt und Feuerwehrverein erfolgen wird, wenn der bisherige ELW durch die Feuerwehr als Mannschaftstransportfahrzeug weiter genutzt werden kann..

Die Gesamtstunden, die ehrenamtlich durch die Feuerwehr geleistet wurden betragen ca. 2.800 Stunden, nicht eingerechnet sind die Stunden von besuchten Lehrgängen.

Seinen Dank für die gute Zusammenarbeit und geleistete Arbeit richtet er an die Einsatzabteilung und die Vereinsmitglieder, den Wehrführerausschuss, Magistrat und Bürgermeister der Stadt Grebenstein.

Im Anschluss an seinen Jahresbericht gibt Wehrführer Reinhard Seuthe einen kurzen Bericht über den Brand am 01. Januar 2000 bei der Stadtparkasse Grebenstein ab. Über den Jahreswechsel 2000 befand sich die Feuerwehr Grebenstein an der Zehntscheune mit ELW und TFL16/25 in Einsatzbereitschaft. Ein Eingreifen der Feuerwehr konnte erst nach der zweiten Alarmierung erfolgen, da aufgrund der erfolgten Lagemeldung beim ersten Eintreffen (Alarmierung um 00.09 Uhr), kein Brand festzustellen war. Beim zweiten Eintreffen, wurde ein Angriff unter Wasser über die zweiteilige Schiebeleiter an die Giebelwand im obersten Stock vorgenommen, parallel erfolgte eine Nachalarmierung der weiteren Grebensteiner Fahrzeuge LF16TS und GWN, sowie die Anforderung der Feuerwehren Burguffeln, Udenhausen und Schachten. Zur weiteren Unterstützung erfolgte eine Anforderung der Drehleiter der Feuerwehr Hofgeismar.

Nachdem der Zutritt zum Gebäude möglich wurde, wurde unter Leitung des Stadtbrandinspektors ein Innenangriff in der Personalküche und ein weiteren Angriff über die Rückseite des Gebäudes an die Giebelwand vorgenommen. Im Innenangriff wurde nach erfolgreichen Löscharbeiten mit einer Wärmebildkamera Wände und Decken auf noch vorhandene Glutnester und Brandherde abgesucht. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte weiterer Schaden von dem Gebäude abgewendet werden. Wehrführer Reinhard Seuthe bemerkt in diesem Zusammenhang, das die Feuerwehr Grebenstein nicht zu dumm ist ein Feuer zu finden und das niemand unter den Einsatzkräften volltrunken gewesen ist, wie man bei Mundpropaganda in der Stadt hören konnte..

Jugendwart Thorsten Krausbauer berichtet über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 22 männlichen und 6 weiblichen Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. In 1999 wurden 6 Jugendliche und in 2000 1 Jugendlicher in die Einsatzabteilung übernommen.

Wie in jedem Jahr wurden durch die Jugendlichen im Januar die Weihnachtsbäume in Grebenstein eingesammelt. Nach dem Einsammeln wurde sich im Gerätehaus Grebenstein mit einem gemeinsamen Essen gestärkt. Seinen Dank richtet er an die Landwirte, die für diese Aktion Schlepper und Wagen zur Verfügung gestellt haben und überreicht Gerd Gümbel, Jörg Kramm, Karl-Heinz Krausbauer, Uwe Lohmann und Rainer Schmacke ein kleines Präsent. Seinen Dank richtet er ebenfalls an die Grebensteiner Einwohner, die bei dieser Aktion die Jugendfeuerwehr mit Spenden unterstützen.

Beim Stadtpokal am 27.02.1999 in Grebenstein wurde ein vierter Platz errungen. Am Kreisknotenwettkampf im März 1999 wurde mit zwei Mannschaften teilgenommen, wobei Plätze im vorderen Bereich belegt wurde. Bei dem Aktionstag der Jugendfeuerwehren in Bad Karlshafen am 15. Mai 1999 führte man mehrmals die Leistungsübung der Jugendfeuerwehren vor.

Beim Kreisentscheid zum Bundeswettkampf am 13. Juli 1999 in Immenhausen belegte man einen dritten Platz, der zur Teilnahme am Großkreisentscheid in Lohfelden berechtigte. Dort belegte man den 8. Platz. Beim Kreisfeuerwehrverbandsfest in Gieselwerder nahm man am Spiel ohne Grenzen und an Festumzug teil. An der Abnahme der Leistungsspanne nahm man mit einer gemischten Gruppe aus Jugendlichen der JFW Burguffeln erfolgreich teil. Die Leistungsspanne errangen: Mario Brede, Boris Hartmann, Dennis Lohmann, Andreas Pries, Gerald Temme und Henrik Staubesand.

Im Juli unternahm die Jugendfeuerwehr eine Radtour ins Strohhotel nach Stammern, dort verbrachte man einen Lagerfeuerabend bevor man sich zur Nachtruhe in die Strohbetten zurückzog. Wie in jedem Jahr nahm man wieder am Fackelzug anlässlich des Grebensteiners Vieh- und Jahrmarkt teil.

Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme am Jugendfeuerwehrlager in Vernawahlshausen. Bei den Lagerspielen konnte ein zweiter Platz und beim Orientierungsmarsch der 3. Platz von über 40 Mannschaften belegt werden. Seinen Dank richtet Thorsten Krausbauer an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die das benötigte Holz für das Lagerfeuer schlugen und zum Zeltlager brachten.

Beendet wurde das Jahr mit der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr am 17.12.1999. Der Aqua Park in Baunatal wurde besucht und anschließend im Gerätehaus gespeist. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier wurden im Gerätehaus noch Videofilme gezeigt. Dank sagt er der Stadtparkasse Grebenstein für die Übernahme der Eintrittsgelder und die Bereitstellung des Busses für die Fahrt nach Baunatal.

Seinen Dank richtet Thorsten Krausbauer an alle, die die Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt haben und den Magistrat der Stadt Grebenstein für die bereitgestellten finanziellen Mittel. Besonders bedankt er sich bei dem Planungsbüro Ludolph für eine Sachspende in Höhe von DM 1000,-. Seinen Bericht beendet er mit einer Einladung zum Kreisfeuerwehrverbandsfest in Grebenstein anlässlich des Jubiläums der Jugendfeuerwehr.

Vereinsvorsitzender Erhard Temme gibt den Jahresbericht des Feuerwehrvereins ab.

Der Feuerwehrverein besteht zur Zeit aus 234 aktiven und passiven Mitgliedern, davon 11 Ehrenmitglieder. Bedauerlich ist die geringe Beteiligung an der Treffen der Alters- und Ehrenabteilung, zur der trotz mehrfacher Einladungen nur wenige ehemals aktive oder auch passive Kameraden den Weg ins Gerätehaus finden.

In 1999 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Jahreshauptversammlung
- Schlachteessen
- Himmelfahrtswanderung
- Jahresabschlussfeier

Erfreulich blickt er auf das Schlachteessen zurück, wo nach 1998 wieder ein stärkerer Besuch stattgefunden hat. Ca. 100 Personen wurden im Gerätehaus bewirtet. Gut angenommen wurde auch die musikalische Einlage von Siggis Straßenmusikanten beim Schlachteessen. Nicht so zufrieden kann man bei der Himmelfahrtswanderung sein, wo leider nur 30 Personen teilnahmen.

An folgende Veranstaltungen anderer Vereine und des Kreisverbandes nahm man in 1999 teil:

- Neujahrsempfang der Stadt Grebenstein
- Fußballturnier in Udenhausen
- Kreisfeuerwehrverbandsfest in Gieselwerder
- Vereinskioschen und Schlachteessen der Schützengesellschaft Grebenstein
- Vieh- und Jahrmarkt in Grebenstein

Am Grebensteiner Vieh- und Jahrmarkt wurde wie in jedem Jahr teilgenommen. Beim Fackelzug nahm man mit 29 Aktiven und 30 Jugendfeuerwehrlenten teil. Für den Bau des Wagens für den Festumzug wurden 300 Stunden erbracht. Beim Vereinskioschen des Schützenvereins nahm man mit 5 Mannschaften teil. Stark vertreten war man an allen Tagen beim Kreisfeuerwehrverbandsfest in Gieselwerder. An Kommers nahm man mit 18 Personen und am Festumzug mit 45 Personen teil. An den übrigen Veranstaltungen war man jeweils mit einer Abordnung vertreten.

Für 2000 werden die folgenden Veranstaltungen geplant:

- Himmelfahrtswanderung
- Schlachteessen
- Ausrichtung Kreisfeuerwehrverbandsfest 2000 in Grebenstein
- Jahresabschlussfeier.

Am Vieh- und Jahrmarkt und den Veranstaltungen anderer Vereine wird wie in jedem Jahr teilgenommen werden.

Die **Vertreterin der Damenabteilung Petra Mannshausen** berichtet über die Aktivitäten der Damenabteilung in letzten Jahr. Die 15 Damen der Damenabteilung treffen sich regelmäßig jeden 2. Jahreshauptversammlung

Dienstag im Gerätehaus Grebenstein. In der ersten Jahreshälfte waren Bastelrunden, Testessen und gemütliches Beisammensein angesagt. Nach diesem entspannenden Jahresbeginn wurde frühzeitig mit den Vorbereitungen für die Teilnahme am Festumzug des Vieh- und Jahrmarktes begonnen. Neben dem Festumzug wurde wie auch in den vorhergehenden Jahren am Fackelumzug teilgenommen. Die zweite Jahreshälfte stand bereits voll im Zeichen des herannahenden Kreisfeuerwehrverbandsfestes 2000 und die Vorbereitungen für die Dekoration und Gestaltung der Kreissporthalle wurden in Angriff genommen. Ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte wurde eine Radtour unternommen und am Vereinsschießen der Schützengesellschaft teilgenommen. Hochzeitsvorbereitungen hielten die Damenabteilung in 1999 ebenfalls auf Trab. Beim Schlachteessen und Jahresabschlussabend übernahm die Damenabteilung die Menügestaltung. Das Jahre lies die Damenabteilung mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen ausklingen.

5. Kassierer Klaus Vettermann gibt den Kassenbericht des vergangenen Jahres ab.

Lothar Görschen, der mit Jürgen Jordan die Kasse geprüft hat bescheinigt eine korrekte Kassenführung.

6. Lothar Görschen stellt den Antrag auf Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes. Die Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes erfolgt einstimmig.

7. Jürgen Jordan verbleibt ein weiteres Jahr als Kassenprüfer im Amt. Zum neuen Kassenprüfer für 2000 wird Jörg Kramm gewählt.

9. Bürgermeister Armin Kölling bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße und den Dank für die geleistete Arbeit der städtischen Gremien an die Versammlung. Er bemerkt, dass der Dank auch für die vielen Arbeiten gilt, die nicht in der Öffentlichkeit zu sehen sind.

Für die Finanzierung des neuen ELW werden durch die Stadt 35.000, DM im Haushaltsplan bereitgestellt. Eine Neuanschaffung wird aber nur bei Abgabe des jetzigen ELW befürwortet. Die Anschaffung der zusätzlich beantragten Brandschutzanzüge wurde vom Magistrat abgelehnt. Karsten Gründl wird für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendwart und stellv. Wehrführer mit der Bronzenen Nadel der Stadt Grebenstein ausgezeichnet. Für das Kreisfeuerwehrverbandsfest sichert er die Unterstützung der Stadt zu und wünscht den aktiven ein ruhiges Jahr 2000.

Stadtbrandinspektor Hartmut Neutze bedankt sich für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und bemerkt, das er gerne in das Gerätehaus Grebenstein kommt. Er betont ein sehr gutes Verhältnis zur Grebensteiner Feuerwehr zu haben und das er über den reibungslosen Personalwechsel in der Wehrführung sehr erfreut ist.

Er berichtet kurz über die Änderung des Konzeptes für den Alarmplan Flughafen Calden, wo die Wehr Grebenstein im Notfall mit alarmiert wird.

Die im letzten Jahr durchgeführten Alarmübungen haben Schwachstellen in der Einsatzdurchführung aufgezeigt. Negativ bei der Übung Raiffeisenwarenlager Grebenstein war die Durchführung der Atemschutzüberwachung über Funk, da bei den örtlichen Gegebenheiten nur schwer ein reibungsloses Funkbetrieb ohne Beeinträchtigung möglich war.

Beim Brand in der Stadtparkasse Grebenstein bewährte sich die Änderungen, die bei der Atemschutzüberwachung aufgrund der Übungserfahren gemacht worden. Bei der Übung Melchershof zeigte sich wieder, wie wichtig wasserführende Fahrzeuge beim Einsatz außerhalb der Stadtgrenzen oder für den Erstangriff, bis eine Wasserversorgung aufgebaut ist, sind. Dieses Problem soll bei anstehenden Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge berücksichtigt werden. Bis dahin kann sich nur über die Wasserförderung über lange Wegstrecken oder mit Großtankern der umliegenden Gemeinden und Städte beholfen werden.

Zum Brand bei der Stadtparkasse bemerkt er, das er keine negative Äußerung aus der Bevölkerung gehört hat. Laut Informationen der Sparkasse ist der Brandschaden doch größer, wie beim Einsatz angenommen, da noch andere Dachflächen in Mitleidenschaft gezogen worden. Vermisst hat er die positive Darstellung der Einsatzbereitschaft der Grebensteiner Feuerwehren über Sylvester beim Neujahrsempfang. Immerhin waren 65 Einsatzkräfte im Einsatz, die diesen Abend auf eine Millenniumsfeier verzichtet haben.

Zu der Neuanschaffung des ELW fordert er zu einer sachlichen Diskussion auf, um zum Ziel zu gelangen. Die von der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein angedachten Eigenleistungen sollten berücksichtigt werden. Erfreut ist er über die starke Jugendfeuerwehr und spricht den Jugendwarten seinen Dank für die gute Jugendarbeit aus.

Zum Abschluß seiner Ausführungen erinnert er an das Kreisfeuerwehrverbandsfest 2000 in Grebenstein mit der Hoffnung auf eine Rege Teilnahme und Unterstützung durch die Bevölkerung Grebensteins.

Sparkassendirektor Heinz-Herward Schanz überbringt den Dank für die in der Sylvesternacht geleistete Arbeit durch die Feuerwehr des Verwaltungsrates, Vorstandes und der Mitarbeiter. Durch die schnelle und kompetente Arbeit ist ein weit größere Schaden verhindert worden. Er bemerkt nur positive Äußerungen aus der Grebensteiner Bevölkerung vernommen zu haben. Dem beim Brand entstandenen Schaden beziffert er mit ca. 100 TDM. Für die Unterstützung der Feuerwehr bei der Übergabe der Burgbergbeleuchtung überreicht er einen Videorekorder als Dankeschön an den Feuerwehrverein. Für 2000 wünscht er alles Gute und wenig Einsätze.

Der **stellv. Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Axel Schindehütte** überbringt die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes an die Versammlung. Für die gute Zusammenarbeit und die Einsatzbereitschaft Dank er der Feuerwehr Grebenstein. Erfreut ist er über die Durchführung des Kreisfeuerwehrverbandsfestes in 2000 durch die Feuerwehr Grebenstein.

Der Versammlung wünscht er einen weiteren guten Verlauf. Allen aktiven Feuerwehrleuten wünscht er wenig Einsätze für 2000 und das sie immer gesund vom Einsatz zurückkommen.

Der **Vorsitzende der AGV Manfred Krause** überbringt die Grüße der Arbeitsgemeinschaft Grebensteiner Vereine an die Versammlung. Seinen dank richtet er an die Feuerwehr für die geleistete arbeit in 1999 und für die Einsatzbereitschaft an Sylvester. Auch er hat keine negativen Äußerungen für den Einsatz bei der Sparkasse aus der Bevölkerung vernommen. Er bemerkt, das in den Grebensteiner Nachrichten der Dank an die Feuerwehr im Artikel über die Sylvesternacht zum Ausdruck gebracht wurde. Für 2000 wünscht er wenige Einsätze und eine gute Kameradschaft.

8. Das Programm und die Ablaufplanung für das Kreisfeuerwehrverbandsfest 2000 werden durch den Vereinsvorsitzenden Erhard Temme und den Wehrführer Reinhard Seuthe vorgestellt. Das Motto der Veranstaltung ist „25 Jahre Jugendfeuerwehr Grebenstein und Feuerwehr 2000“. Vereinsvorsitzender Temme lädt die Anwesenden für eine Vorbereitungssitzung zur weiteren Arbeitseinteilung und Diensterteilung am 09. Februar 2000 in das Feuerwehrgerätehaus Grebenstein ein.

11. Udo Klüppel berichtet über die durchgeführte Brandschutzerziehung mit den Kindern des Kindergartens und einer Gruppe der Kolpingfamilie. Er dankt Henrik Leck, Tobias Krausbauer und Sabine Schmacke für die Mithilfe bei den durchgeführten Brandschutzerziehungen.

Dieter Haake bedankt sich für die Durchführung des Brandsicherheitswachdienstes beim Osterfeuer. Er hofft, das die Handhabung wie in Jahr 1999 weiter durchgeführt werden kann.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Temme
Vereinsvorsitzender

Fuck
Schriftführer

Drei Mitglieder aus der Versammlung